

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

am 4. Juni 2024 stellte die EnergyEffizienz GmbH in Waldesch die Bestands- und Potenzialanalyse der Kommunalen Wärmeplanung vor. Die Veranstaltung fand großen Anklang. Insgesamt nahmen 62 interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung teil und stellten zahlreiche konstruktive Fragen.

Die Bestandsanalyse, die den Status quo darstellt, umfasst mehrere wichtige Aspekte. Zunächst wurde der Gebäudebestand umfassend analysiert. Darauf aufbauend wurde der Wärmebedarf, basierend auf verschiedenen Faktoren wie Verbrauchsdaten, Gebäudealtersklassen, Sanierungsgrad und Gebäudevolumen abgeleitet. Ein weiterer Bestandteil der Analyse war die Abbildung der bestehenden Netzinfrastruktur. Schließlich wurde eine detaillierte Energie- und Treibhausgasbilanz erstellt, um einen umfassenden Überblick über den aktuellen Zustand zu geben.



Die Potenzialanalyse bot einen Ausblick auf verschiedene Versorgungsmöglichkeiten. Dabei wurde insbesondere auf die Reduktion des Wärmebedarfs durch Sanierungen eingegangen. Die Nutzung erneuerbarer Wärmequellen sowie Stromquellen spielte ebenfalls eine zentrale Rolle. Darüber hinaus wurde das Abwärmepotenzial von Industrie und Gewerbe thematisiert, sowie Möglichkeiten zur Einbindung lokaler Potenziale diskutiert.



Als nächster Schritt erfolgt die Entwicklung eines Zielszenarios. Dabei sollen Fokusgebiete identifiziert und die Einzelversorgung detailliert betrachtet werden. Alle während der Veranstaltung vorgestellten Informationen sind auf der Website der VG Rhein-Mosel ([www.vg-rhein-mosel.de](http://www.vg-rhein-mosel.de)) nachlesbar. Der Termin für die nächste öffentliche Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Zwischenergebnisse können vom 10. Juni bis zum 28. Juni auf der Webseite (Aktuelles → Klimaschutz → Kommunale

Wärmeplanung) eingesehen werden. Fragen und Anmerkungen können Sie gerne an Frau Jasmin Kleinschmidt per Mail ([jasmin.kleinschmidt@vgrm.de](mailto:jasmin.kleinschmidt@vgrm.de)) senden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für den interessanten Austausch und freuen uns Ihnen im Herbst/Winter 2024 die Ergebnisse vorstellen zu dürfen.

Kathrin Laymann, Bürgermeisterin